



Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 19.000 Beschäftigten für die 9,6 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Schulen, zehn Kliniken, 19 Museen und Kultureinrichtungen, drei Heilpädagogischen Netzen, vier Jugendhilfeeinrichtungen und dem Landesjugendamt erfüllt er Aufgaben, die rheinlandweit wahrgenommen werden. Der LVR ist Deutschlands größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen und engagiert sich für Inklusion in allen Lebensbereichen. „Qualität für Menschen“ ist sein Leitgedanke.

Die 13 kreisfreien Städte und die zwölf Kreise im Rheinland sowie die StädteRegion Aachen sind die Mitglieds Körperschaften des LVR. In der Landschaftsversammlung Rheinland gestalten Politikerinnen und Politiker aus den rheinischen Kommunen die Arbeit des Verbandes.

Die LVR-Klinik Bonn (Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. Markus Banger) ist eine nach modernsten Erkenntnissen geführte innovative Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie mit 850 Betten und Plätzen und über 1.600 Beschäftigten in insgesamt 8 Abteilungen. Der Fachbereich Psychiatrie und Psychotherapie umfasst drei allgemein psychiatrische Abteilungen sowie jeweils eine Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen und Gerontopsychiatrie. Die Kinder- und Jugendpsychiatrie ist durch eine eigene Klinik mit mehreren Standorten vertreten. Im Fachbereich Neurologie steht neben den Behandlungsmöglichkeiten für Erwachsene das Kinderneurologische Zentrum zur Verfügung.

Die **LVR-Klinik Bonn des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR)** sucht zur Verstärkung ihrer Teams

## **Ärztinnen und Ärzte für die Weiterbildung im Fachbereich Psychiatrie und Psychotherapie**

- Die Arbeit erfolgt in einem Team von Ärztinnen und Ärzten, Psychologinnen und Psychologen, Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpflegern, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern, Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten sowie Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten.
- Eine Weiterbildungsberechtigung für die Fachärztin bzw. den Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie besteht in vollem Umfang; der Weiterbildungsteil Neurologie kann in unserem Haus wie auch in zahlreichen Einrichtungen in der näheren Umgebung ermöglicht werden.
- Weitere Weiterbildungsermächtigungen bestehen für Psychosomatik und Psychotherapie, für die Zusatzbezeichnungen Forensische Psychiatrie und Geriatrie.
- Fort- und Weiterbildungen werden in der Regelarbeitszeit angeboten, unter anderem Balintgruppe und Supervision mit verhaltens- und tiefenpsychologischer Ausrichtung.
- Externe Fortbildungen und Selbsterfahrung werden finanziell großzügig bezuschusst, wir vergeben 5 Tage Fortbildungsurlaub pro Jahr.
- Rotation in alle Abteilungen des psychiatrischen Fachbereiches wird sichergestellt.
- Elektronische Erfassung von Arbeitszeiten

- Sehr attraktives Schichtdienstmodell mit geringer Belastung
- Als Mitglied im Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ hat die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für uns eine hohe Priorität. Wir bemühen uns um familienfreundliche Arbeitszeiten. Auch der mögliche Wunsch nach einer Teilzeitbeschäftigung sollte kein Hinderungsgrund sein.
- Bei Interesse besteht die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit und Promotion.
- Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe I TV-Ärzte/VKA.
- Betriebliche Zusatzversorgung zur Alterssicherung im Tarifbereich
- Vermittlung von Kinderbetreuung über den LVR

Die zahlreichen Fachärztinnen und Fachärzte in unserem Haus gewährleisten eine unmittelbare Supervision und praktische Weiterbildung nicht nur in den psychiatrischen Kernfächern, sondern auch in den unterschiedlichen psychotherapeutischen Verfahren wie Verhaltenstherapie, tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, Gesprächstherapie, Familientherapie, Psychoedukation sowie Spezialverfahren im Bereich der Behandlung von Persönlichkeitsstörungen, zum Beispiel DBT nach Linehan und Traumatherapie mittels EMDR. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird von uns aktiv gefördert und ist mit einem zeitgemäßen Dienstmodell verlässlich planbar. Die Dienste erfolgen im Rahmen eines Schichtdienstmodells für 10 Wochen.

Nebenverdienste sind möglich, unter anderem in Form der Erstellung von Gutachten oder im Rahmen der Lehrtätigkeit an unserer Krankenpflegeschule. Eine Weiterbeschäftigung über die Ausbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt hinaus kann ermöglicht werden.

Wir wünschen uns klinisch interessierte ärztliche Kolleginnen und Kollegen, die Lust und Freude daran haben, mit Menschen zu arbeiten, die nicht nur die biologisch-medizinische Seite der Psychiatrie kennenlernen möchten, sondern auch die psychosozialen Kontextfaktoren, in denen psychiatrische Krankheiten entstehen und behandelt werden können.

**Rufen Sie uns an! Wir wollen Sie überzeugen und Sie für uns gewinnen!**

**Unsere Assistenzärztin Frau Webers und unser Assistenzarzt Herr Hornkohl beantworten gerne Ihre Fragen unter Telefon 0228 551-1. Weitergehende Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Ärztliche Direktor, Herr Prof. Dr. med. Markus Banger, Telefon 0228 551-2100.**

Allgemeine Informationen über die LVR-Klinik Bonn finden Sie im Internet unter [www.klinik-bonn.lvr.de](http://www.klinik-bonn.lvr.de) und über den Landschaftsverband Rheinland unter [www.lvr.de](http://www.lvr.de).

Der Bewerbung schwerbehinderter Frauen und Männer wird bei sonst gleicher Eignung der Vorzug gegeben. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an

**LVR-Klinik Bonn**  
**Personal & Organisation**  
**Kaiser-Karl-Ring 20**  
**53111 Bonn**

oder gerne per E-Mail an: **[bewerbung.klinik-bonn@lvr.de](mailto:bewerbung.klinik-bonn@lvr.de)**.